

## Mediation

Mediation bietet sich zur Konfliktregulierung in vielen Bereichen an, wie z. B. bei:

- Trennung und Scheidung
- am Arbeitsplatz
- Vertragsgestaltungen für das private Zusammenleben
- in und zwischen Unternehmen

### Konflikte sind „normal“

Freundschaften, Lebensgemeinschaften, Beziehungen, Ehen, berufliche Verbindungen, Generationenbindungen prägen unser soziales Leben: Wir sind Eheleute, Geschäftspartner, Eltern, Kinder, Freunde und Freundinnen, Kollegen und Kolleginnen. Wenn Beziehungen beendet werden, Partnerschaften, berufliche Konstellationen sich drastisch zu verändern beginnen, treten Konflikte auf. Veränderungen sind normal. Konflikte sind normal.

Für jeden Einzelnen sind Konfliktsituationen fordernd und einzigartig, sie bringen häufig Wut, Verwirrung, Vorwürfe oder Schweigen mit sich, lassen Sie die Kommunikation „einbrechen“.

Man streitet um Vermögenswerte und Unterhalt, Erziehungsstile, frühere Verbindungen und neue Partnerschaften, um Erbregelungen. Kinder werden u. U. zu Streitobjekten vor dem Familiengericht. Anwälte streiten stellvertretend, wo direkte Klärung und begleitetes Gespräch zwischen den Betroffenen möglich wäre.

### Mediation will ermutigen

Mediation will die Betroffenen auch in schwierigen Lebenssituationen zu eigenen Entscheidungen befähigen und sie ermutigen, selbst zu eigenen Lösungen zu finden.

### Mediation ist ergebnisorientiert

Ergebnisse von Mediationen sind dann gut, wenn sie von den Partnern als fair und stimmig erlebt werden. Sie als „richtig“ und „falsch“ zu bewerten, hilft in der Regel nicht weiter.

### Ziel der Mediation ist,

eine tragfähige Grundlage zu schaffen für den künftigen Umgang miteinander und für die gemeinschaftliche Verantwortung der Gestaltung der gemeinsam gefundenen Regelung.

### **Mediation eignet sich für alle Menschen,**

die von einer Konfliktsituation betroffen sind. Mediation kann Gesprächs- und Verhandlungsbereitschaft schaffen oder wieder herstellen, kann die Betroffenen dazu befähigen, ihre Entscheidung selbst auszuhandeln anstatt sie Dritten zu überlassen.

### **Was ist Mediation?**

Mediation ist ein Verfahren, um Konflikte selbstverantwortlich mithilfe eines neutralen Dritten, des Mediators oder Mediatorin zu regeln.

S I E selbst bestimmen, über welche Themen Sie sprechen möchten und welche Probleme Sie für die Zukunft regeln wollen.

### **Wie lange dauert eine Mediation?**

Die einzelne Sitzung dauert in der Regel eine oder anderthalb Stunden. Wie viele Sitzungen notwendig sind, um zu einer als fair empfundenen Regelung zu kommen, hängt von Ihnen ab.

### **Mediation ist keine Rechtsberatung**

Den beteiligten Konfliktpartnern wird geraten, sich in jedem Falle juristisch zu informieren. Die Mediatorinnen und Mediatoren sind keine Schiedsrichter, sie entscheiden nicht und geben keine juristischen Ratschläge.

### **Mediation ist keine Therapie**

In der Mediation werden die Entstehungsgeschichte und die Ursachen eines Konflikts so wenig wie nötig einbezogen; vielmehr blickt die Mediation nach vorne und fragt zukünftigen Möglichkeiten und Regelungen.

### **Gibt es Vorbedingungen für Mediation?**

Die einzig unverzichtbare Voraussetzung für die Mediation ist, dass die Betroffenen bereit sind, sich an einen Tisch zu setzen und sich ermutigen zu lassen, für ihre Belange einzutreten und im Sinne der Fairness Modelle und Absprachen zu entwickeln.

### **Was kostet die Mediation?**

Normalerweise wird nach Stundensätzen abgerechnet. Ggf. wird ein Tageshonorar vereinbart. Bitte sprechen Sie mich unverbindlich an.

**Wie schließt eine Mediation ab?**

Die Ergebnisse der Mediation werden in der Regel in

- einem schriftlichen Memorandum

zusammengefasst und zwar so, wie Sie als Beteiligte dies gemeinsam formulieren und gutheißen. Dazu werden in der Regel Anwälte eingeschaltet, bzw. wird die Vereinbarung erforderlichenfalls notariell beurkundet.

Übrigens: Mediation ist ein freiwilliges Verfahren und kann von Ihnen in jeder Phase beendet werden.